

Vortrag Bad Neustadt

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Delegierte, lieber Bezirksvorstand.

Zu allererst möchte ich mich bei Simone, Volker und Andrea für die tolle Vorarbeit zur Aufstellungsversammlung im Bezirk und die fortwährende Betreuung der Kandidatinnen und Kandidaten bedanken.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Sabine Schmelmer, ich bin 63 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Jungs und begeisterte Oma.

Ich arbeite als Webdesignerin und Bloggerin und halbtags im Ingenieurbüro meines Mannes.

Eigentlich komme ich aus Oberbayern, lebe aber seit Jahren im schönen Obernburg am Main – das gehört zum Kreisverband Miltenberg.

Und ich bin Direktkandidatin für die diesjährige Bezirkswahl.

Dabei bin ich erst Anfang 2022 Mitglied bei Grünen geworden. Und falls ihr euch nun fragt, warum ich mich in meinem Alter zu diesem Schritt entschlossen habe, antworte ich:

Weil es so einfach nicht mehr weitergeht!

1. Es muss endlich Schluss sein mit einer Klimapolitik im Kleinstformat, die kurzfristig gedacht ist und lediglich der Industrie und einem vermeintlichen wirtschaftlichen Wachstum dient.

Mein Lieblingsbeispiel vor Ort: Eine geplante Erweiterung einer großen Industriefläche, deren Nutzen noch nicht vollständig geklärt werden konnte.

Die aber andererseits zu einer weiteren Versiegelung von Flächen und anderen Umweltbelastungen führen wird.

2. Wir brauchen ein Ende der Misswirtschaft in der Alten- und Krankenpflege.

Mein Lieblingsbeispiel vor Ort: Engpässe in der ärztlichen Versorgung, gerade in ländlichen Gebieten. Das trifft ganz besonders die Situation bei den Kinderärzten, aber auch im großen Bereich der Psychotherapie.

Seit der Corona-Krise haben psychischen Erkrankungen stark zugenommen. Burn-Out und Depressionen zwingen etliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in die Knie.

Und leider sind inzwischen selbst unsere Kinder von diesen Problemen betroffen.

Kein Mensch, der Hilfe braucht, krank ist, alt oder jung ist, darf bei uns auf der Strecke bleiben, weil er vielleicht falsch versichert ist, keine finanzielle Rücklagen besitzt oder in der falschen Region wohnt.

Leider bin ich aber keine Fachfrau für Umweltthemen und ich komme nicht aus dem Bereich der Pflege.

Mein ganz persönliches Augenmerk liegt im kulturellen Bereich.

Das ist auch der Grund, warum ich mich ehrenamtlich in der Kleinkunstbühne der Kochsmühle Obernburg, sowie im Römermuseum Obernburg engagiere.

Kultur!

Kultur findet nicht nur auf den großen Bühnen dieser Welt statt.

Kultur findet man nicht nur in den Sammlungen von berühmten Meistern.

Kultur hat immer auch einen bodenständigen Aspekt. Ich denke hier an die vielen Kleinkunsth Bühnen oder an die Brauchtumspflege.

Gerade die Brauchtumspflege darf man nicht länger den konservativen Kräften überlassen. Dafür ist sie zu wichtig und zu wertvoll.

Ich denke dabei nicht unbedingt nur an historische Trachten.

Aber nehmen wir zum Beispiel einmal das Freilandmuseum in Fladungen. Es bietet uns einen wichtigen Einblick in das Leben früherer bäuerlicher Kultur.

Ein weiteres sehr besonders schönes Beispiel für bodenständige Kultur ist für mich die Erhaltung der historischen Bausubstanz in unseren Städten und Gemeinden.

Denn wenn wir uns mit unserer Geschichte beschäftigen, lernen wir automatisch von den Erfahrungen der Menschen, die vor uns gelebt haben.

Wir erkennen einerseits die Schönheit in deren Alltag.

Und wir können andererseits von ihren Sorgen und von ihren Fehlern lernen.

Zum Thema Kultur gehören auch die vielen Bildungsangebote für Jugendliche, die man gar nicht genug loben kann. Ein gutes Beispiel ist die Jugendbildungsstätte in Würzburg und die hervorragende Arbeit, die dort geleistet wird.

Und nicht zu vergessen sind die wertvollen Kontakte, die zu den Menschen in unseren Partnergemeinden im Department Calvados in der Normandie entstanden sind.

Hier wird kräftigst Kulturaustausch betrieben – auf ganz internationaler Ebene.

Kultur beseitigt Grenzen, lädt ein zum Dialog und generiert automatisch gemeinsame schöne Erlebnisse.

Und dies darf und sollte man auf keinen Fall unterschätzen.

Kultur ist kein unnötiger Luxus, sondern macht unseren Alltag erst lebenswert.

Hier finden Menschen jeden Alters, Neigung und Begabung ein weites Betätigungsfeld.

Ihr seht, es gibt viel zu tun.

Packen wir es an!

Ich bin bereit.

Ich freue mich auf einen tollen Wahlkampf und eine erfolgreiche Wahl!